

### Termin

Mittwoch, 21. September 2016 von 09:15 bis 15:30 Uhr

### Anmeldung

Bitte bis 12. August 2016 verbindlich

mit den Angaben Titel, Vorname, Name,  
Funktion/Aufgabenbereich, Einrichtung/ Firma

per Email an [kremers@uni-muenster.de](mailto:kremers@uni-muenster.de)  
oder telefonisch unter 0251 83 25780

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

### Kontakt

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin  
Gruppe Biologische Arbeitsstoffe

Nöldnerstr. 40-42  
10317 Berlin

Telefon: 030/515484301

E-Mail: [BiologischeArbeitsstoffe@baua.bund.de](mailto:BiologischeArbeitsstoffe@baua.bund.de)

Internet: [www.baua.de](http://www.baua.de)

### Veranstaltungsort

Seminarhaus der  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster  
Alexander-von-Humboldt Haus  
Hüfferstraße 61  
48149 Münster

### Anreise

#### Anreise mit dem Auto

Auf der A 1 aus Richtung Norden nehmen Sie bitte die  
Ausfahrt „Münster Nord“ bzw. aus Richtung Süden die  
Ausfahrt „Münster Süd“ und fahren jeweils Richtung  
Zentrum. Aus Richtung Norden fahren Sie rechts auf  
den Orléans-Ring, erreichen dann den Rishon-Le-Zion-  
Ring und biegen von diesem links in die Hüfferstraße ab.  
Aus Richtung Süden fahren Sie links auf den Kolde-Ring,  
erreichen dann den Kardinal-von-Galen-Ring und biegen  
von diesem rechts in die Hüfferstraße ab.  
Einige wenige Parkplätze stehen Ihnen am Alexander-von-  
Humboldt-Haus und an der Hüfferstraße zur Verfügung.  
Weitere Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Schlossplatz  
(kostenpflichtig).

#### Anreise mit der Bahn

Münster ist mit ICE- und Intercity-Linien an das Fern-  
verkehrssystem der Deutschen Bahn angeschlossen.

#### Bus

Nehmen Sie Buslinien 11, 12, 13, 14 oder 22 vom Haupt-  
bahnhof (Bahnsteige B1 bzw. C1) bis zur Haltestelle  
"Jungeblodtplatz". Das Alexander-von-Humboldt Haus  
liegt auf der gegenüberliegenden Straßenseite ca. 50 m  
stadteinwärts.



Biosicherheit in der Schutzstufe 3

## BSL<sub>3</sub> Workshop "Fachkundige Person"

- Arbeitsschutzmanagement und Risikokommunikation
- Persönliche Schutzmaßnahmen

Workshop am 21. September 2016 in Münster



Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen ab der Schutzstufe 3 (*Biosafety Level 3*, BSL<sub>3</sub>) können mit hohen Gefährdungen verknüpft sein. Daher fordert die BioStoffV hier zusätzliche Schutzmaßnahmen und Anforderungen für Tätigkeiten in Laboratorien, in der Versuchstierhaltung und in der Biotechnologie.

Vorgaben zur notwendigen Qualifikation von Beschäftigten sowie von fachkundigen Personen, die durch den Arbeitgeber benannt werden, enthält die TRBA 200 „Anforderungen an die Fachkunde nach Biostoffverordnung“. Hier werden im Anhang 1 Inhalte und Themenschwerpunkte für den Erwerb der Fachkunde beispielhaft aufgeführt. In Abhängigkeit von den jeweiligen Tätigkeitsbereichen bzw. der Höhe der Gefährdung, kann somit zur Erlangung der benötigten Kompetenz im Arbeitsschutz die Teilnahme an spezifischen Fortbildungsmaßnahmen erforderlich sein.

In der BSL<sub>3</sub> Workshop-Reihe „Fachkundige Person“ sollen verschiedene Themen der Weiterbildung vorgestellt, Möglichkeiten der Sicherung einer hohen Arbeitsschutzkompetenz diskutiert und Erfahrungen zu geeigneten Weiterbildungsangeboten ausgetauscht werden. Bei der Veranstaltung in Münster liegen die thematischen Schwerpunkte dabei auf den Themen „Arbeitsschutzmanagement und Risikokommunikation“ sowie „Persönliche Schutzmaßnahmen“.

### Mittwoch, 21. September 2016

#### 9:15 Uhr Begrüßung

Joachim Kremerskothen,  
Stabsstelle Arbeits- und Umweltschutz  
Stephan Ludwig,  
Prorektor für Forschung  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

#### 9:30 Uhr Arbeitsschutzorganisation in BSL3 Laboren gemäß Arbeitsschutzgesetz und BioStoffV

Vera Zemke,  
Bezirksregierung Münster

#### 10:00 Uhr Notfallmanagement in BSL3 Laboren

Ruth Knorr,  
Medizinische Hochschule Hannover

#### 10:30 Uhr KAFFEEPAUSE

#### 11:00 Uhr Sicheres Arbeiten an Mikrobiologischen Sicherheitswerkbänken, Glove Boxes und Isolatoren

Thomas Hinrichs,  
Berner International,  
Elmshorn

#### 11:30 Uhr Lüftungstechnik und Atemschutz im BSL3 Labor

Sabine Dudek, Wolfgang Nacken,  
Zentrum für Molekularbiol. der Entzündung  
Michael Rausch,  
Arbeitsmedizinischer Dienst,  
Universitätsklinikum Münster

#### 12:00 Uhr Hygieneanforderungen beim Umgang mit hochpathogenen Erregern im BSL3 Labor

Andreas Bauwens,  
Institut für Hygiene,  
Universitätsklinikum Münster

#### 12:30 Uhr FINGERFOOD-LUNCH

#### 13:30 Uhr Arbeitsmedizinische Betreuung von Beschäftigten in BSL3 Laboren

Peter Czeschinski,  
Arbeitsmedizinischer Dienst,  
Universitätsklinikum Münster

#### 14:00 Uhr Anwender-Workshop

Praxis trifft auf SOPs: Persönliche Schutzausrüstung im BSL<sub>3</sub> Labor, Vorführung und Diskussion mit Experten

#### 15:00 Uhr Abschlussdiskussion und Verabschiedung

Jürgen Mertsching,  
Medizinische Hochschule Hannover  
Birgit Corell,  
Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Braunschweig  
Joachim Kremerskothen,  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

#### 15:30 Uhr Ende der Veranstaltung